

Die Pfarrgemeinde Herz Jesu als sicherer Ort

*Liebe Mitglieder im Pfarrgemeinderat,
liebes Pfarrjugendleitungsteam,
liebe Jugendgruppenleiterinnen und –leiter,
liebe Mitglieder der Kirchenverwaltung,
liebe Interessierte!*



Kirche ist ein Ort, an dem sich viele unterschiedliche Menschen im Glauben begegnen, und sie soll ein Schutzort sein. Wir wollen für ein achtsames Miteinander stehen, das von Wertschätzung und Respekt geprägt ist – da besteht sicher Einigkeit. Damit verbunden muss es uns ein Anliegen sein, uns auch gezielt und überlegt gegen alle Formen von (sexualisierter) Gewalt einzusetzen.

Unsere PG macht sich nun auf den Weg, ein Institutionelles Schutzkonzept zu entwickeln. Im Institutionellen Schutzkonzept werden konkrete Schritte festgehalten, um die Pfarrei/ Pfarreiengemeinschaft zu einem sicheren Ort zu machen bzw. sie als solchen zu erhalten. Die Erstellung eines solchen Konzepts für jede Gemeinde ist uns von Politik und Kirche aufgegeben.

Wie dieser Weg aussehen kann, erfahren Sie am

**Montag, 25. September um 20 Uhr
im Pfarrsaal Herz Jesu**

Neben uns wird eine Fachkraft der Präventionsstelle dabei sein. Die Information soll nicht länger als eine Stunde dauern.

Eine Voraussetzung für ein gutes Schutzkonzept wird sein, dass Verantwortliche in den Gremien und der Jugend gut informiert und eingebunden sind in das, was geschieht. Die Themen Missbrauch und Prävention waren in der Vergangenheit in Herz Jesu vielen wichtig, wir erinnern an den Abend mit Domvikar Riß und die beiden Briefe an den Bischof. Das ist gut. Nun ist es an uns, hier für unsere Pfarrei weiterzumachen.

Geben Sie die Information und Einladung gerne an Interessierte weiter. Im Anschluss an den Abend wird ein Team gebildet, das die Erstellung koordiniert.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Herzliche Grüße!